

München, 25.06.2015

SPD-Fraktionsvize Pfaffmann empört über Seehofers Kritik an EU-Kommission

„Klassisches Eigentor“ des CSU-Vorsitzenden

SPD-Fraktionsvize **Hans-Ulrich Pfaffmann** bezeichnet die Vorwürfe von CSU-Chef Horst Seehofer gegenüber der EU im Zusammenhang mit der Maut als „klassisches Eigentor“. Im Interview mit dem Münchner Merkur hielt Seehofer der EU-Kommission vor, sie solle sich lieber um die Flüchtlinge kümmern, als um die Maut.

Pfaffmann reagiert empört: „Das ist ja absurd! Die CSU beschäftigt das Bundesverkehrsministerium und die EU über eineinhalb Jahre lang mit ihrem Maut-Krampf - und kriegt es am Ende noch nicht einmal hin, ein rechtmäßiges Gesetz zu schreiben. Und in Bayern sind gleichzeitig die Flüchtlingsunterkünfte überfüllt, weil es zu wenige Plätze gibt. Wer sollte sich da besser mal um die wichtigen Dinge kümmern, Herr Seehofer?“